

# KulturNetz info 42 - Dezember 2011

## Dezember 2011

Liebe Mitglieder!

Veränderungen zeichnen sich ab. Im Oktober hat die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt und auch eine neue Schriftführerin. Deshalb jetzt der erste Newsletter von mir. Im Anschluss stellen wir uns alle vor, wer wir sind, was wir beruflich und schwerpunktmäßig im KulturNetz machen und für welche Bereiche wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche uns allen ein schönes Fest!

mit herzlichen Grüßen

Gabriele Doehring

Folgende Themen werden im Anschluss behandelt:

1. Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor
2. Neues aus dem Büro im November 2011
3. Begrüßung neuer Mitglieder am 3. November
4. Kasseler Jugendkulturtage all2gether jam 3
5. Siebtes. Kulturfest
6. Gesprächsforum Kultureller Dialog
7. Orte für Kultur / Kultur vor Ort

1. Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor:

Eveline Valtink ist evangelische Theologin und hat bisher überwiegend in der Erwachsenenbildung gearbeitet. Sie war Leiterin des Evangelischen Forums Kassel und Direktorin der Evangelischen Akademie Hofgeismar. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kunst, Kultur, Regional- und Stadtentwicklung und Interreligiöser Dialog.

Im KulturNetz engagiert sie sich für die Etablierung regelmäßig stattfindender kulturpolitischer Foren, die aktuelle (strittige) Fragen und Probleme aus der Kulturlandschaft und der Kulturpolitik in Form von öffentlichen Vorträgen und Podiumsdiskussionen auf die Tagesordnung setzen wollen. Außerdem ist sie Kontaktperson des Vorstandes zum Kulturdezernat, Ansprechpartnerin für den Runden Tisch Weiterbe und für die Veranstaltungsreihe „Das Soziale in der Kultur“.

Silvia Freyer ist Bildhauerin und damit natürlich auch eine erfahrene Ansprechpartnerin für die KünstlerInnen aus Stadt und Region.

Beruflich arbeitet Silvia Freyer künstlerisch mit Lutz Freyer zusammen, z.B. im Kunstprojekt "Stadtteilmuseum". Des Weiteren bieten beide Bildhauerkurse für alle Interessierten an und Begleitungsarbeit (Arbeit am Tonfeld). Dazu einige Erläuterungen:

---

## KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275,  
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel -  
Email: [info@kulturnetz-kassel.de](mailto:info@kulturnetz-kassel.de)  
[www.kulturnetz-kassel.de](http://www.kulturnetz-kassel.de)

## KulturNetz info 42 - Dezember 2011

„In der begleiteten Bildhauerarbeit haben wir die Möglichkeit zu uns selbst zu kommen, zu unserem eigenen schöpferischen Potential. Wir erleben uns berührt, bezogen und belebt. Über den Stein als Gegenüber begegnen wir unserer eigenen Bedingung und unseren Möglichkeiten als Mensch. Eine neue Sichtweise entsteht, die auch im Alltag trägt und zur Verfügung steht.“

Silvia Freyer ist Ansprechpartnerin für die Kulturtopografie, die Veranstaltung „Kassel kreativ vernetzt“ und den Kulturellen Dialog.

Elfriede Huber-Söllner ist eine engagierte Pädagogin. Die Oberstudiendirektorin leitete lange Jahre das Wilhelmsgymnasium in Kassel und wechselte dann bis Anfang dieses Jahres in die Lehrerbildung an das Studienseminar für Gymnasien in Fulda. Elfriede Huber-Söllner ist Ansprechpartnerin für EU-Projekte und das Stadtjubiläum.

Gabriele Doehring ist freie Journalistin und arbeitet seit elf Jahren als Reporterin für den Hessischen Rundfunk. Davor hat sie für lokale und überregionale Zeitungen über die Kulturszene in Kassel berichtet, für den Kulturdezernenten Reden geschrieben und für die Musikakademie die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Sie wurde als Schriftführerin in den Vorstand gewählt und kümmert sich um Protokolle, Homepage, Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter und Mitgliederwerbung.

Erneut traten die bisherigen Vorstandsmitglieder an und wurden mit großer Zustimmung wieder gewählt:

Ingrid Lübke hat lange Zeit als Professorin für Stadtplanung an der Uni Kassel gearbeitet. Die Liste ihrer Projekte und Aktivitäten ist lang, hier einige ausgesuchte Beispiele: Mitarbeit seit der Gründung des Forums Unterneustadt im Jahr 1995 und der Neugestaltung des Königsplatzes, Wettbewerb zur Revitalisierung der Wilhelmstraße, Leben am Kasseler Hafen oder Konzepte für eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Darüber hinaus hat Ingrid Lübke umfassend am Bewerbungsprozess Kassels zur Kulturhauptstadt 2010 teilgenommen, der dann zur Gründung des KulturNetz Kassel führte. Ingrid Lübke ist Ansprechpartnerin für das KulturFest.

Oliver Leuer studierte an der Uni Kassel Philosophie und Erziehungswissenschaft. Er ist Musiker, spielt Gitarre und Schlagzeug und ist seit über 20 Jahren in der Kasseler Jugend- und Kulturszene aktiv. Zum Beispiel gründete er 1987 zur documenta 8 mit anderen zusammen den Verein Kulturfabrik Salzmann e.V., dessen Geschäftsführer er bis heute ist. Oliver Leuer hob ebenfalls das Freie Radio Kassel e.V. mit aus der Taufe und das Kinder- und Jugendnetzwerk e.V. Kassel.

Oliver Leuer ist besonders an den jugendrelevanten Projekten des KulturNetz interessiert und unterstützt Mitglieder, den Vorstand und die Geschäftsführung auch in sonstigen Angelegenheiten, beispielsweise bei Meinungsbildungen, Projektplanungen und Veranstaltungen.

Uwe Hoegen ist Architekt und Stadtplaner. Er ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im KAZ im KUBA und vertritt den BDA im Kunstbeirat der Stadt Kassel.

Die kulturpolitische Aufbruchsstimmung im Rahmen der Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt hat ihn so begeistert, dass er sich seitdem im KulturNetz Kassel engagiert. Uwe Hoegen ist Ansprechpartner für die Themenfelder kultureller Stadtentwicklungsprozess, den er mit der AG Stadt und Kultur jetzt schon seit Jahren kritisch begleitet, und die Weiterentwicklung der Kulturtopografie. Er ist immer interessiert an neuen Ideen und Anregungen.

Hans-Joachim Meister ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und seit fast zwanzig Jahren Sozius einer der größten Gesellschaften der Region. Zahlen und Analysen sind sein Betätigungsfeld auch im KulturNetz Kassel. Hans-Joachim Meister ist erneut als Schatzmeister (angemessene Bezeichnung, früher Kassenwart)

---

### **KulturNetz Kassel e.V.**

Telefon 0561 7016275,  
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel -  
Email: [info@kulturnetz-kassel.de](mailto:info@kulturnetz-kassel.de)  
[www.kulturnetz-kassel.de](http://www.kulturnetz-kassel.de)

# KulturNetz info 42 - Dezember 2011

wieder gewählt worden. Außerdem ist er Ansprechpartner für die Bereiche Sponsoring und Mitgliederwerbung und betreut die Mitglieder des Kuratoriums.

## 2. Neues aus dem Büro im Dezember 2011

Im Büro des KulturNetzes gibt es seit Anfang des Monats eine neue Mitarbeiterin. Ihr Name ist Beate Bernovskijs. Die gelernte Schneiderin hat sich später zur Bürokauffrau ausbilden lassen, war aber trotzdem längere Zeit arbeitslos. Dann bot man ihr den 1-Euro-Job beim KulturNetz an, und sie griff sofort zu. Jetzt sind alle zufrieden: Beate Bernovskijs kann ihre große Tatkraft für den Verein einsetzen und Geschäftsführung samt Vorstand sind froh, wieder eine zweite kompetente Fachkraft im Büro zu haben.

## 3. Begrüßung neuer Mitglieder am 3. November

Die Runde war klein, aber unterhaltsam. Neu-Mitglied Barbara Decker hatte ihren Mann, Reinhold Kilbinger, mitgebracht. Beide besuchten das Kulturfest im vergangenen Jahr, und Frau Decker war so angetan vom Programm, dass sie spontan Mitglied im KulturNetz geworden ist. Die Heilpädagogin hat einen Spielwarenladen in Bad Wilhelmshöhe, ihr Mann ist Richter am Amtsgericht in Kassel. Beide sind sehr an Kunst interessiert, besuchen die Biennale in Venedig und freuen sich jetzt schon auf die documenta im kommenden Jahr. Mit dabei war auch Wolfgang Jarnot. Der Stadtplaner ist in Berlin und Hannover tätig und hat in Kassel die Werkstatt K.A.S.L. in einer alten Schmiede in der Gottschalckstraße. Dort soll die kulturelle Szene in und um Kassel mit Projekten gefördert werden, durch die Zusammenarbeit mit Künstlern, Organisationen und lokalen kulturellen Initiativgruppen.

## 4. Kasseler Jugendkulturtage all2gether jam

Bereits zum dritten Mal fanden die Kasseler Jugendkulturtage all2gether jam in der Zeit von 30.09-02.10.2011 statt. Die Kooperationspartner KulturNetz, Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel, das Kinder – und Jugendnetzwerk e. V. und das Kulturzentrum Schlachthof organisierten in Zusammenarbeit mit Vereinen aus der Szene und jungen Leuten das Event. Gefördert wurden die Jugendkulturtage von der Kasseler Sparkasse, der KVG, der Kali + Salz AG, dem Architekturbüro Sprengwerk und dem Kasseler Jugendring e. V. In spannenden Workshops präsentierte sich die jugendkulturelle Szene in ihrer Vielfalt. Es gab Workshops zu Skateboarding, Graffiti, Siebdruck, Musik, Nähen u.a. Themen. Ein besonderer Akzent wurde dieses Jahr auf barrierefreie Workshops gesetzt, die als Mal- und Tanzkurs gut angenommen worden sind.

Das Abschlussfest wurde im Kulturzentrum Schlachthof durchgeführt. Die jungen Akteure zeigten die Ergebnisse aus den Workshops. Auf der Bühne zeigten sie u. a. Streetdance, Rap und Gesang. Lustige Unterhaltung bot der Theater-Workshop mit seinem Stück dar. In einer Ausstellung präsentierten Workshop-TeilnehmerInnen selbstgemachte Planentaschen, modisch aufgepeppte Klamotten, Skateboards mit neuem Design und anderes. Die Teilnehmer von Film- und Foto-Workshop dokumentierten die all2gether jam in ihrer Vielfalt, was in einer Beamer-Vorführung zu sehen war. Über 200 Gäste fanden sich zum Fest ein.

## 5. Siebtes Kulturfest des KulturNetz e.V.

---

### KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275,  
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –  
Email: [info@kulturnetz-kassel.de](mailto:info@kulturnetz-kassel.de)  
[www.kulturnetz-kassel.de](http://www.kulturnetz-kassel.de)

# KulturNetz info 42 - Dezember 2011

Am Freitag, den 2. Dezember 2011, lud das KulturNetz Kassel e.V. zum siebten Mal Freunde und Interessierte zu seinem Kulturfest ein. Es stand unter dem Motto: UNIKULTURVERSIERT und war der Universität Kassel zum 40jährigen Jubiläum in diesem Jahr gewidmet.

Herwig Lucas moderierte den Abend. Das Programm wurde von Manfred Zalfen organisiert und bot Darbietungen aus den Bereichen Theater, Tanz, Design und Performance. Das Uni-Blech-Ensemble spielte eine Komposition des Landgrafen Moritz, und es sang der Uni-Chor Cantiamo. e Das Studententheater STUK führte die Performance „Fit for Fun“ auf. Sportstudierende präsentierten die Tanz-Darbietung „Lost Desire“, und eine indische Tanzeinlagen wurden von der Studentin Rucha Ambekar geboten. Der Klangkünstler Olaf Pyras und die Designerin Kerstin Jost-Eisenberg zeigten eine interdisziplinäre Aktion. Außerdem gab es den Science-Slam mit Dr. Nils Neumann, der sich theologisch mit dem Thema „Ist Jesus ein Rüpel“ auseinandersetzte. Für Musik sorgte das Jazztrio Jentzen-Groh-Sommerfeld. Das Kulturfest wurde begeistert aufgenommen, was auch die hohe Besucherzahl belegt.

## 6. Gesprächsforum Kultureller Dialog

Das Gesprächsforum traf sich am 07.12.2011 und hörte einen spannenden Vortrag von Dr. Klaus Baum zum Thema „Die Hinwendung der Kunst zu den Außenseitern und Schwachen“. Es ging um die Bedeutung des Künstlers in Hinblick auf seine Wahrnehmung der Ausgegrenzten. Die Teilnehmer diskutierten anschließend darüber. Am 02.11.2011 befasste man sich mit „Hans-Jürgen von der Wense(1894-1966) Beruf(-ung):Universalgelehrter. Ein Blick in sein fragmentarisches Universum“. Karl-Heinz Nickel referierte versiert und zeigte eine Beamervorführung zu Wenses gesammelten Artikeln.

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich der offene Kreis, um über Themen aus Kunst, Philosophie und ur zu sprechen. Als Basis dient jeweils ein Vortrag, Zeitungsartikel oder Film. An aktuellen Fragen zur Kultur Interessierte und Gäste sind zum nächsten Treffen nach der Winterpause am 01.02.2012 herzlich willkommen!

## 7. Orte für Kultur / Kultur vor Ort /

Am 07.12.2011 fand in der neuen Brüderkirche die Veranstaltung „Lieder von Winter und Weihnacht“ statt. Die russlanddeutsche Gesangsgruppe Berjoska aus Waldau sang russische und deutsche Lieder über Weihnachten und Winter. Am 02.11.2011 drehte sich der Nachmittag um die Dichterin Mascha Kaléko. Unter dem Motto „Verse in Dur und Moll“ wurden Geschichten und Gedichte aus dem Leben der Autorin vorgetragen. Die Reihe „Orte für Kultur - Kultur vor Ort“ wird im Jahr 2012 fortgesetzt. Eine Arbeitsgruppe des KulturNetzes hat die Reihe ins Leben gerufen, die bisher gemeinsam mit Pfarrer Markus Himmelmann in der Neuen Brüderkirche organisiert worden ist. Der nächste Termin ist der 01.02.2012 um 14.30 Uhr.

## Termine

01.02.2011 Kultur vor Ort / Orte für Kultur, Neue Brüderkirche, Weserstr. 26, 14.30 Uhr  
01.02.2012 Gesprächsforum Kultureller Dialog, KulturNetz, Untere Königstr. 46a, 19.30 Uhr

---

## KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275,  
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel -  
Email: info@kulturnetz-kassel.de  
www.kulturnetz-kassel.de